

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Dezember 6/82

Einladung zur Weihnachtsfeier



Zur traditionellen Gemeinschafts-Weihnachtsfeier möchte der TSV, zusammen mit dem Sängerkreis ECHO, die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet am 2. Weihnachtsfeiertag, in der Turnhalle statt und beginnt um 20.00 Uhr.

Das Programm wird musikalisch-weihnachtlich geprägt sein. Im Anschluß steht dann wieder eine reichhaltige Tombola bereit.

Männerhandball

Spieltag: 23.10.1982

Männer I Mutterstadt - Wernersberg	13:17
B-Jugend Wernersberg - TSG Kaiserslautern	14:20
D-Jugend Wernersberg - Annweiler	8:10

Die Wernersberger nahmen in Mutterstadt gleich vom Start weg das Heft in die Hand und überzeugten durch eine ausgezeichnete kämpferische wie spielerische Leistung. Der Erfolg stand nie in Frage, zumal man bei Halbzeit bereits klar mit 4:9 Toren in Front lag.

Spieltag: 24.10.1982

A-Jugend Wernersberg - Annweiler	26:16
C-Jugend Wernersberg - TSG Kaiserslautern	23:23
Männer II Wernersberg - Annweiler	13:17

Ihren ersten Punkt in der Pfalzliga konnte die C-Jugend verbuchen.

Spieltag: 30.10.1982

A-Jugend Landau - Wernersberg	11:26
-------------------------------	-------

Gegen eine recht schwache Landauer Deckung war es nicht schwierig bereits bei Halbzeit mit 4:13 Toren zu führen.

Spieltag: 31.10.1982

Männer Res. Neustadt - Wernersberg	7:15
C-Jugend Kuhardt - Wernersberg	19:11
E-Jugend Dudenhofen - Wernersberg	15:7

Spieltag: 6.11.1982

Männer II Wernersberg - Kirrweiler	15:12
C-Jugend Wernersberg - Dansenberg	26:19
D-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	2:15
E-Jugend Wernersberg - Offenbach	7:29

Eine Überraschung gelang der II. Mannschaft. Nachdem die Wernersberger bereits bei Halbzeit mit 8:7 in Führung lagen, konnte diese Führung sogar ausgebaut und die ersten Punkte kassiert werden.

Aufhorchen ließ erneut die C-Jugend. Wernersberg legte gegen Dansenberg bereits im ersten Durchgang den Grundstock zum Sieg. Zu diesem Zeitpunkt führte man bereits mit 11:6 Toren.

Spieltag: 7.11.1982

Männer I Wernersberg - Kuhardt	14:15
B-Jugend Wernersberg - Dansenberg	16:16

Im Spitzenspiel der I. Mannschaft gegen den Tabellenführer begannen beide Teams recht temperamentvoll. Vor nahezu ausverkauftem Haus entwickelte sich ein Spiel, das überaus spannend werden sollte. Zunächst hatte Wernersberg die größeren Chancen, hatte aber viel Wurfpech und scheiterte mehrmals an Latte und Pfosten. Den Kuhardtern gelang es in dieser Phase sich entscheidend in Szene zu setzen und die knappe Führung zum 2:6 auszubauen. Nachdem Wernersberg zum 6:6 ausgleichen konnte, gelang es den schnellen Gästen doch noch eine 7:8 Führung mit in die Pause zu nehmen.

In der zweiten Halbzeit war Wernersberg am Drücker, hatte aber nicht den Nerv einige 100%ige Torchancen zu nutzen. Erneut fanden die Gäste zu ihrem Tempospiel. Besonders der quirlige Johann auf der Halbrechts-Position kam immer wieder zum Torerfolg. In der Schlußphase setzte Wernersberg noch einmal alles auf eine Karte und schaffte in der 59. Minute erneut den Ausgleich zum 14:14. Mit viel Glück gelang den Gästen in den Schlußsekunden der alles entscheidende Treffer. Beide Mannschaften hinterließen einen ausgezeichneten Eindruck.

Spieltag: 13.11.1982

Männer Res. Kandel - Wernersberg	17:16
A-Jugend Kandel - Wernersberg	23:19
E-Jugend Offenbach - Wernersberg	20:6

Spieltag: 14.11.1982

B-Jugend Rodalben - Wernersberg	20:17
C-Jugend Rodalben - Wernersberg	21:24
E-Jugend Offenbach - Wernersberg	20:6

In einem guten Spiel unterlag die B-Jugend dem Tabellenzweiten knapp. Wernersberg hielt über weite Teile des Spiels gut mit.

Eine tolle Überraschung gelang der C-Jugend. Während Rodalben nach 15 Minuten Spielzeit bereits mit 8:4 Toren führte und alles mit einer klaren Niederlage rechnete, ließen sich die Wernersberger Jungs nicht beirren und kamen bis zur Pause auf 12:11 heran. Nach Wiederanpfiff gelang es Wernersberg sofort die Führung zu übernehmen und diese bis zum Schluß zu behalten.

Spieltag: 17.11.1982

A-Jugend Wernersberg - Albersweiler	25:20
D-Jugend Wernersberg - Albersweiler	11:15
E-Jugend Wernersberg - Albersweiler	1:13

Beim Spiel der A-Jugend standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, was auch in dem 11:11 Halbzeitstand zum Ausdruck kam. Erst im zweiten Durchgang kam Wernersberg immer besser ins Spiel und landete einen relativ klaren Sieg.

Spieltag: 20.11.1982

D-Jugend Wernersberg - Offenbach	8:23
E-Jugend Wernersberg - TSG Haßloch	5:9

Spieltag: 21.11.1982

Männer I Wernersberg - Oppau	18:18
Männer II Wernersberg - Hauenstein	11:16
Männer Res. Wernersberg - Ottersheim	16:20
A-Jugend Wernersberg - Offenbach	12:9
B-Jugend Wernersberg - Landstuhl	19:21
C-Jugend Wernersberg - Enkenbach	19:29

Im Spiel der I. Mannschaft standen sich zwei Tabellenachbarn gegenüber. Wernersberg ging vom Start weg in Führung, wurde aber bald von Oppau wieder eingeholt. Während der Gastgeber seine Stärke durch schöne Tore aus dem Rückraum unterstrich, war der Gast immer wieder vom Kreis aus erfolgreich. Beim Stande von 9:8 für Wernersberg ging man in die Pause. Auch im zweiten Abschnitt blieb die Partie stets äußerst spannend, wobei es keiner Mannschaft gelang sich abzusetzen. In der Schlußphase bewiesen die Oppauer

ihre Clevernes und nutzten einige Unsicherheiten der Wernersberger prompt.

Wernersberg mobilisierte noch einmal alle Kräfte. Verbissen kämpfte man sich bis zum 17:18 heran, der Ausgleich wollte jedoch nicht fallen. Übernervös vergab man die sichersten Chancen. Die zahlreichen Zuschauer hatten sich praktisch schon auf eine erneute knappe Niederlage eingestellt, als buchstäblich mit dem Schlußpfiff Wernersberg mit einem direkt auszuführenden Freiwurf - durch Werner Schilling - doch noch ausgleichen konnte.

Im Spiel der A-Jugend kam es leider zu einem Spielabbruch durch den Schiri, als auf der Zuschauertribüne ein Tumult ausbrach.

Spieltag: 27.11.1982

Männer II Albersweiler - Wernersberg	18:9
Männer Res. Herxheim - Wernersberg	10:24
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	11:10
E-Jugend Albersweiler - Wernersberg	15:6

Spieltag: 28.11.1982

Männer I Pirmasens - Wernersberg	21:20
A-Jugend Albersweiler - Wernersberg	18:13
B-Jugend TSG Haßloch - Wernersberg	18:15
C-Jugend TSG Haßloch - Wernersberg	18:11

Die I. Mannschaft erwischte in Pirmasens einen schlechten Start. Bedingt durch eine schwache Abwehrarbeit lag die Mannschaft schon bald mit 5:0 zurück. Nachdem man sich etwas gefangen hatte holte man bis zur Halbzeit bis auf einen Treffer auf. Zu diesem Zeitpunkt stand die Partie 10:9. Im zweiten Abschnitt zeigten sich die gleichen Fehler und erneut gelang es den Pirmasensern einige Zähler vorzulegen. Nachdem die Wernersberger nun zu einer konzentrierten Abwehr fanden, gelang es bis zum 18:18 auszugleichen. In der Folge war das Spiel ausgeglichen, was sich auch in dem 20:20 Ergebnis eine Minute vor Schluß ausdrückte. Leider gelang es Wernersberg nicht dieses Ergebnis über die Zeit zu retten. Nach einem mißglückten Torwurf wenige Sekunden vor Spielende, leitete der sehr stark spielende Torwart der Gäste den alles entscheidenden Tempogegenstoß ein der zum Erfolg für die Pirmasenser führte. Erneut mußte Wernersberg eine denkbar knappe Niederlage einstecken.

Spieltag: 4.12.1982

Männer II Wernersberg - Hambach	9:17
C-Jugend Wernersberg - Lingenfeld	19:23
E-Jugend Wernersberg - Heiligenstein	8:16

In der ersten Hälfte gelang es Wernersberg II das Spiel durchaus offen zu gestalten. Beim Stande von 5:5 wechselte man die Seiten. Der Einbruch kam dann im zweiten Durchgang.

Spieltag: 5.12.1982

Männer I Wernersberg - I. FC. Kaiserslautern	25:26
B-Jugend Wernersberg - VFR Frankenthal	20:21

Wernersbergs I. Mannschaft ist weiter vom Pech verfolgt. Diesmal standen gleich zwei Leistungsträger nicht zur Verfügung und man war sich deshalb schon im voraus klar darüber, daß es erneut kein „Zuckerlecken“ geben wird. Zu Anfang hatte Wernersberg

Schülersportfest am 3. Oktober

Das etwas zu kühle und unfreundliche Wetter machte sich bei der Teilnehmerzahl des diesjährigen Schülersportfestes des TSV doch bemerkbar. Ursprünglich sollte dieses Sportfest bereits eine Woche vorher stattfinden, mußte aber wegen des nachmittags einsetzenden Regens kurzfristig verlegt werden. Dennoch beteiligten sich immerhin noch 50 Kinder an den Wettkämpfen, die sich aus Lauf, Weitsprung und Ballwurf zusammensetzten.

In den einzelnen Altersgruppen gab es folgende Sieger:

Schüler A:

1. Gerd Götz, 2. Fred Götz, 3. Bernd Glaser.

Schüler B:

1. Thomas Schilling, 2. Tom Burgard, 3. Dirk Weber.

Schüler D:

1. Ronny Klein, 2. Marc Schuhmacher, 3. Marco Hoffmann

Schüler E: 1. Jochen Schilling.

Schülerinnen A:

1. Ute Öhl, 2. Nicole Cherie, 3. Ester Eberle.

Schülerinnen B:

1. Silke Leonhardt, 2. Heike Burgard, 3. Kerstin Burgard.

Schülerinnen C:

1. Daniela Cherie, 2. Bianka Christmann, 3. Carolin Joba.

Schülerinnen D:

1. Sabine Bachmann, 2. Simone Eichenlaub, 3. Nicola Feig.

Schülerinnen E:

1. Manuela Müller, 2. Nathalie Burgard.

Abschließend - bis die Siegerehrung vorbereitet war - widmete man sich mit viel Begeisterung noch dem Hochsprung. Mit Staunen konnte man hier Leistungen bewundern, die sicher auch auf namhafteren Sportfesten für gute Platzierungen gereicht hätten.

Wochenübungsplan für die Turn-Abteilung

Montag

16.30 - 17.30 Uhr: Buben über 10-14 Jahre

17.30 - 18.30 Uhr: Mädchen über 11-14 Jahre

Dienstag

19.00 - 20.00 Uhr: Mädchen über 14 Jahre

20.00 - 22.00 Uhr: Jedermannsturnen

Mittwoch

15.00 - 16.00 Uhr: Mädchen 9-11 Jahre

20.00 - 22.00 Uhr: Hausfrauen

Freitag

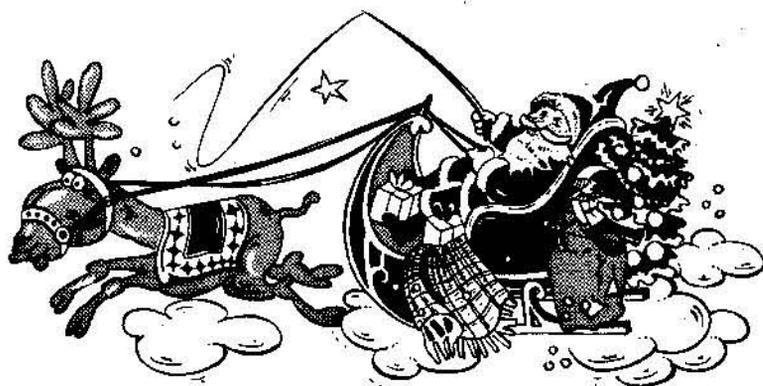
15.00 - 16.00 Uhr: Mädchen 8 Jahre und jünger

16.00 - 17.00 Uhr: Buben bis 10 Jahre

17.00 - 18.00 Uhr: Buben 10-14 Jahre

18.00 - 19.00 Uhr: Buben über 14 Jahre

Der TSV Wernersberg wünscht seinen Mitgliedern und Freunden für das bevorstehende Weihnachtsfest geruhssame und erholsame Feiertage und für das Jahr 1983 viel Glück, Gesundheit und alles Gute!



Leichtathletik – Turnen

Gerd Götz wurde Gaumeister

Bei den Leichtathletik-Gaumeisterschaften des Speyergaues, die am 11. Juli in Wörth stattfanden, schnitten die Wernersberger Athleten mit großem Erfolg ab. So gelang es dem A-Schüler Gerd-Götz, mit sehr guten Leistungen die gesamte Konkurrenz in seiner Altersklasse zu schlagen und den Gaumeister-Titel mit nach Hause zu nehmen. Mehr noch mit seinen Leistungen erreichte er eine Punktzahl, die ihm die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Salzgitter ermöglichte.

Die Wernersberger hatten folgende Leistungen zu verzeichnen:

Vierkampf Schüler A: (100 m, Weitsprung, Kugel, Schleuderball, Punkte)

1. Gerd Götz, 12,7 sec., 5,09 m, 10,18 m, 37,88 m, 3939
2. Bernd Glaser, 13,9 sec., 4,96 m, 7,72 m, 26,77 m, 3186

Vierkampf Jugendturner B: (100 m, Weitsprung, Kugel, Schleuderball, Punkte)

4. Klaus Burgard, 13,1 sec., 4,96 m, 10,48 m, 36,94 m, 3873
6. Jürgen Schilling, 12,8 sec., 4,87 m, 9,74 m, 36,30 m, 3850

12. Tobias Keller, 13,5 sec., 4,40 m, 10,14 m, 26,51 m, 3408

13. Stefan Glaser, 13,5 sec., 4,52 m, 8,0 m, 32,70 m, 3390

Fünfkampf Jugendturner A: (100 m, Weitsprung, Kugel, Schleuderball, Hochsprung, Punkte)

6. Martin Götz, 12,6 sec., 5,31 m, 10,02 m, 33,07 m, 1,60 m, 5102

Dreikampf Turner I: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

5. Reinhard Götz, 12,3 sec., 5,18 m, 10,33 m, 1420

Berufung zum „Deutschland-Pokal“ des DTB am 4. und 5. September

Bei diesem Wettkampf, der in Mönchengladbach ausgetragen wurde, waren aus mehreren Ländern Deutschlands Auswahlmannschaften am Start. Folgende Länder beteiligten sich und erreichten die entsprechenden Platzierungen: 1. Westfalen, 2. Hessen, 3. Rheinhessen, 4. Rheinland, 5. Pfalz, 6. Niedersachsen, 7. Berlin, 8. Bremen.

Bei der Pfalzmannschaft kam auch der A-Schüler Gerd Götz vom TSV Wernersberg zum Einsatz. Er startete im leichtathletischen Vierkampf, der sich aus 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball zusammensetzte. In seiner Altersklasse sammelte Gerd Götz für die Pfalz mit Abstand die größte Punktzahl. Im gesamten Teilnehmerfeld kam er auf den ausgezeichneten 4. Rang. Hier seine Leistungen in den einzelnen Disziplinen: 100 m Lauf: 12,71 sec.; Weitsprung: 5,27 m; Kugelstoßen: 12,71 m; Schleuderball: 44,50 m.

Erfolg bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften

Mit viel Erfolg beteiligte sich am 18./19. September Gerd Götz vom TSV Wernersberg bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Salzgitter. Er startete bei der C-Jugend und konnte sich im Vierkampf hervorragend platzieren. Er wurde fünfter. Hier seine Einzelleistungen: 100 m: 12,6 sec.; Weitsprung: 5,28 m; Kugelstoßen: 11,23 m; Schleuderball: 42,68 m.

Gauvergleichskampf des Pfälzer Turnerbundes

Am Mittwoch, 22. September, abends, führte der Pfälzer Turnerbund in St. Martin einen Gauvergleichskampf in der Leichtathletik durch. In vier Altersgruppen standen sich die Turner aus dem Speyergau, Rhein-Limburg-Gau und Sickingen-Gau gegenüber.

In der Gesamtabrechnung siegte die Mannschaft des Speyer-Gaus mit klarem Vorsprung. Zu diesem Vergleichskampf waren auch zwei Wernersberger Leichtathleten eingeladen. Bei den Turnern I kam Reinhard Götz zum Einsatz. Er erreichte den 5. Platz mit folgenden Leistungen: 100 m: 12,4 sec.; Weitsprung: 5,38 m; Kugel: 11,14 m.

Elmar Klein startete bei den Turnern II (altersgemäß eigentlich schon zu den Turnern III gehörend). Auch er erzielte den 5. Platz mit folgenden Leistungen: 100 m: 12,4 sec.; Weitsprung: 4,82 m; Kugel: 10,83 m.

Selbstverständlich durften auch die Wernersberger Kampfrichter nicht fehlen. Es waren dies Hermann Gläßgen, Ludwig Klein, Andreas Klein und Gerd Schilling.

Bei der abschließenden gemütlichen Zusammenkunft verbunden mit einer Weinprobe - wurden alle Beteiligten mit einem schönen Weinrömer mit Widmung geehrt.



Es können Vereinspullis bestellt werden

Unter zwei Modellen mit langem Arm kann gewählt werden. Die Pullis mit Kaputze kosten ca. 30,- DM, während die Ausführung ohne Kaputze auf ca. 20,- DM kommt. Bestellungen nimmt Handball-Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller entgegen, aber auch bei sämtlichen anderen Übungsleitern des Vereins kann bestellt werden.



leichte Spielvorteile und führte teilweise mit 3 Toren Vorsprung. Die Gäste wehrten sich jedoch erbittert und schafften bald den Ausgleich zum 7:7. Das Spiel blieb weiter ausgeglichen. Beim Stande von 13:12 für Wernersberg suchte man die Kabinen auf. Nach dem Wechsel dominierte zunächst das Wernersberger Team. In der 45. Minute stand die Partie 19:16. Jetzt schlich sich in die Wernersberger Mannschaft eine völlig grundlose Hektik ein. Anstatt auf Sicherheit zu spielen, ließ man sich zu einer ziemlich konvulsen Spielweise hinreißen. Hinzu kamen krasse Deckungsfehler, die von den Gästen schonungslos genutzt wurden. Bald war der Vorsprung des Gastgebers dahin. Die Westpfälzer glichen aus und schafften in der 60. Minute sogar einen 2 Tore Vorsprung zum 24:26. Mit dem Schlußpfeiff bekam Wernersberg dann lediglich noch die Möglichkeit durch 7m zum 25:26 Endstand einzuwerfen. Enttäuscht mußte man dem Gegner erneut - denkbar knapp - zwei wichtige Punkte überlassen.

Frauenhandball

Spieltag: 23.10.1982

A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern	8:9
C-Jugend Wernersberg - Bornheim	6:6
Frauen I Wernersberg - Landau	10:6

Im Lokalkampf gegen Landau war die Wernersberger Mannschaft die klar dominierende. Der Gastgeber zeigte ein schnelles Spiel und führte bei Halbzeit bereits deutlich mit 7:2 Toren. Die Landauerinnen waren einfach zu harmlos und hatten nicht die Spur einer Chance. Dabei hätte der Sieg von Wernersberg leicht höher ausfallen können. Manche Chance blieb im Übereifer ungenutzt.

Spieltag: 24.10.1982

Frauen II Wernersberg - Landau	8:8
--------------------------------	-----

Spieltag: 30.10.1982

Frauen I Quierschied - Wernersberg	14:10
Frauen II Wernersberg - Kandel	15:0
A-Jugend Dudenhofen - Wernersberg	5:12
B-Jugend Wernersberg - Hambach	25:4
C-Jugend Wernersberg - Hambach	18:3

In der Anfangsphase zeigte Wernersberg gegen den Favoriten Quierschied einfach zu viel Respekt und kam dadurch schon bald mit 6:1 ins Hintertreffen. Bis zur Halbzeit gelang es dann den Vorsprung des Gastgebers zum 7:3 zu verringern. Nach der Pause lief dann das Spiel der Wernersbergerinnen erheblich besser. Die Mannschaft holte, trotz drei vergebener Siebenmeter, bis zum 10:9 auf. In der Schlußphase reichten leider die Kräfte nicht mehr, so daß die Saarländerinnen doch noch zu einem relativ klaren Sieg kamen.

Spieltag: 6.11.1982

B-Jugend Nußdorf - Wernersberg	7:29
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg	5:6

Spieltag: 7.11.1982

A-Jugend Wernersberg - Mundenheim	15:8
-----------------------------------	------

Frauen I Wernersberg - TSG Kaiserslautern 9:9
Frauen II Rhodt - Wernersberg 4:5
Wernersberg erwischte gegen Kaiserslautern einen guten Start, führte von Beginn an und hatte seinen Gegner sicher im Griff. Mit 4:0 Toren führte man bereits, als plötzlich - ohne erkennbaren Grund - der Faden riß. Die Gäste erkannten ihre Chance und holten Tor um Tor auf. Beim Stande von 6:3 wurden die Seiten gewechselt. Als dann Wernersberg erneut mit 8:3 davon eilte, glaubte wohl jeder, daß das Spiel gelaufen sei. Erneut aber ebte das Spiel bedenklich ab, Kaiserslautern kam immer bedrohlicher heran und beim Gastgeber schlich sich Nervosität ein. Häufige Abspielfehler waren die Folge, so daß es den Gästen immer wieder ermöglicht wurde erfolgreich zu sein und zum Schluß sogar auszugleichen.

Spieltag: 13.11.1982

B-Jugend Wernersberg - Walsheim	34:1
C-Jugend Wernersberg - Speyer	10:14
Frauen II Wernersberg - Bellheim	4:8

Spieltag: 14.11.1982

A-Jugend Schwegenheim - Wernersberg	12:17
-------------------------------------	-------

Spieltag: 17.11.1982

Frauen I Alsweiler - Wernersberg	10:10
----------------------------------	-------

Der Wernersberger schnellen 2:0 Führung folgte allerdings bald der Ausgleich des Gastgebers. In der Folge hatten beide Mannschaften die gleichen Spielanteile, so daß es mehrmals wechselnde Führungen gab. Bei Halbzeit lag Wernersberg knapp mit 6:7 zurück. Auch im zweiten Abschnitt bot sich das gleiche Bild. Keiner Mannschaft gelang ein Vorsprung, der zum Sieg gereicht hätte.

Spieltag: 20.11.1982

B-Jugend Lingenfeld - Wernersberg	17:16
Frauen II Lingenfeld - Wernersberg	6:8

Spieltag: 21.11.1982

A-Jugend Wernersberg - Ruchheim	17:9
---------------------------------	------

In einer ausgezeichneten Verfassung befindet sich zur Zeit die weibliche A-Jugend, die ebenfalls in der Pfalzliga spielt. Mit ihrem Sieg gegen Ruchheim kann sie auf den vierten doppelten Punktgewinn in ununterbrochener Reihenfolge zurückblicken.

Spieltag: 27.11.1982

Frauen I Wernersberg - Pirmasens	12:15
Frauen II Wernersberg - HSV Haßloch	17:5
B-Jugend Wernersberg - Essingen	25:4

Gleich zum Auftakt ließen sich die Wernersberger Mädels von den schnellen Gästespielerinnen überrennen. Bald schon lag man mit 1:5 und 2:6 zurück. Wernersberg wehrte sich, konnte aber die Pirmasenserinnen nie in den Griff bekommen. Immer wieder konnten sie, vor allem durch ihre beste Spielerin Brigitte Pfundstein, durch schnelle Gegenstöße, zum Erfolg kommen. Auf Wernersberger Seite wußte lediglich Anneliese Brandenburger zu imponieren. Sie war mit 8 Treffern am erfolgreichsten.

Spieltag: 28.11.1982

B-Jugend Essingen II - Wernersberg

2:20

Spieltag: 4.12.1982

Frauen II Annweiler - Wernersberg

11:5

Spieltag: 5.12.1982

Frauen I Freinsheim - Wernersberg

8:11

Nach ausgeglichener ersten Halbzeit ging man mit einem 5:5 in die Pause. Wernersberg entschied gleich zu Beginn der zweiten Hälfte das Spiel zu seinen Gunsten. Mit schnellen Spielzügen wurde auf das Freinsheimer Gehäuse mächtig Druck gemacht. Hinzu kam, daß der Gastgeber sich einige Leichtsinnsfehler leistete, die von Wernersberg clever zum Erfolg genutzt wurden. Wernersberg gelang es zwischenzeitlich zum klaren 5:9 auszubauen.

Einsatz in der Pfalzliga

Am 4. und 5. Dezember fanden in Kuhardt bzw. Ludwigshafen Freundschaftsvergleichsspiele zwischen Jugendmannschaften der Pfalz und Südbaden statt. Zu diesen Spielen stellte der TSV Wernersberg folgende Spielerinnen und Spieler ab: Regina und Christine Schilling (B-Jugend), Heike Gläßgen (A-Jugend) und Peter Klein (A-Jugend). Während die weibl. B-Jugend der Pfalz zunächst mit 3:14 unterlag, steigerte sich die Mannschaft und verlor im 2. Spiel knapp mit nur 8:10 Toren. Die weibl. A-Jugend mußte ebenfalls die Überlegenheit der Gäste anerkennen. Sie verlor deutlich mit 6:23 Toren, steigerte sich aber im zweiten Spiel ebenfalls und unterlag denkbar knapp mit 13:14. Am besten schnitt die männl. A-Jugend der Pfalz ab. Sie gewann zunächst mit 17:16 und schaffte im zweiten Anlauf ein 21:21.

HINWEISE

Schlachtfest und Tanz in der Turnhalle

Für Samstag, dem 8. Januar 1983 laden die Handballer des TSV zum Schlachtfest in die Turnhalle ein. Am gleichen Tag findet im Anschluß - ab 20.00 Uhr - eine Tanzveranstaltung, ebenfalls in der Turnhalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Altpapieraktion zwischen den Feiertagen

Die Handballer des TSV beabsichtigen am Mittwoch, dem 29. Dezember, ab 19.00 Uhr eine Altpapiersammlung durchzuführen. Die Bevölkerung wird gebeten das Altpapier, wenn möglich gebündelt, bereitzulegen.

Jahreshauptversammlung

Schon jetzt sei auf die Jahreshauptversammlung hingewiesen. Sie ist für den 23. Januar 1983 geplant und wird im Vereinslokal Kurz durchgeführt.

Verlosung anläßlich der Weihnachtsfeier

Wie bereits bekannt findet am 2. Weihnachtsfeiertag die diesjährige Gemeinschaftsweihnachtsfeier des TSV und des Sängerkubs Echo statt. Für die geplante Verlosung wird wieder eine große Anzahl von Gegenständen benötigt. Wer hierzu etwas beitragen möchte, kann dies umgehend noch tun. Passende Gegenstände können beim I. Vorsitzenden Hermann Gläßgen abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Bedarf an gebrauchten Kühlschränken

In den Wirtschaftsräumen der Turnhalle werden bei den einzelnen Veranstaltungen stets einige Kühlschränke eingesetzt. Nachdem inzwischen der eine oder andere nicht mehr einsatzfähig ist, ist es notwendig hierfür Ersatz zu bekommen. Wenn jemand zufällig einen gebrauchten Kühlschrank, der noch nicht ganz schrottreif ist, haben sollte und diesen zur Verfügung stellen will, möge dies bitte beim Hallenwart Hans Schilling, Schulstraße, melden. Der Kühlschrank wird dann abgeholt und in der Turnhalle aufgestellt.

Glückwunschecke

Am 9. November feierte unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ferdinand Hagenmüller seinen 89. Geburtstag. Im Namen des TSV überbrachte der I. Vorsitzende Hermann Gläßgen die Glückwünsche des Vereins. Ferner durften am 30. November ein weiteres Ehrenmitglied seinen Geburtstag feiern. Andreas Klein vollendete sein 70. Lebensjahr. Auch ihm überbrachte der I. Vorsitzende die guten Wünsche des Vereins. Den Glückwünschen an beide Geburtstagskinder möchte sich hiermit die Redaktion des Vereinsblattes anschließen. Wir wünschen beiden viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Nachruf

Am 11. November verstarb, leider viel zu früh, Annemarie Hagenmüller. Wir alle, die sie nicht zuletzt aus vielen glücklichen Jugend-Zeltlagern kannten, waren erschüttert und betroffen über ihren frühen Tod.

Am 13. November wurde sie zu Grabe getragen. Voll Trauer nahm der TSV von einem großherzigen und hilfsbereiten Menschen und Kameraden Abschied. Der I. Vorsitzende Hermann Gläßgen legte im Namen des Vereins am offenen Grab als letzten Gruß einen Kranz nieder.

Wir wollen unserer Anne in Stille oft gedenken. Sie möge ruhen in Frieden.